

Inhalt

Tabellenverzeichnis	X
Abbildungsverzeichnis	XI
1 Einleitung	1
2 Das Sozialkapital	15
2.1 Theoretische Grundlagen und Definitionen von Putnam	16
2.2 Die Netzwerke	25
2.3 Die Reziprozitäts- bzw. Wohltätigkeitsnorm	29
2.4 Das Vertrauen	32
2.5 Wirkungszusammenhänge der Komponenten	35
2.6 Operationalisierung bei Putnam	40
2.7 Kritik an dem Konzept nach Putnam	42
3 Die Wahlnorm	47
3.1 Die geschichtliche Entstehung des Begriffs der Wahlnorm	48
3.2 Die empirische Betrachtung der Wahlnorm	52
3.2.1 Die Wahlnorm in Deutschland	52
3.2.2 Die Wahlnorm international	54
3.2.3 Die Wahlnorm im zeitlichen Vergleich	57
3.3 Das Sozialkapital und die Wahlnorm	61
4 Die theoretischen Ansätze zur Erklärung der Wahlbeteiligung	67
4.1 Der sozialpsychologische Ansatz	68
4.2 Der Rational-Choice-Ansatz	70
4.3 Das Konzept des Sozialkapitals	73

5 Der aktuelle Forschungsstand	77
5.1 Das Phänomen der Overrepresentation und des Misreporting	77
5.1.1 Wie entstehen die Overrepresentation und das Misreporting?	79
5.1.2 Der Forschungsstand zu dem Misreporting und der Overrepresentation von Wählern in der Stichprobe	82
5.2 Das Sozialkapital	88
5.2.1 Netzwerke	90
5.2.2 Reziprozitätsnorm	92
5.2.3 Vertrauen	95
5.2.4 Sozialkapital allgemein	96
5.3 Das Sozialkapital und die Wahlbeteiligung	103
5.4 Die Wahlnorm	107
5.4.1 Kontextuelle Determinanten der Wahlnorm	109
5.4.2 Individuelle Determinanten der Wahlnorm	112
5.5 Das Sozialkapital und die Wahlnorm	118
5.6 Die Wahlnorm und die Wahlbeteiligung	121
5.7 Das Sozialkapital, die Wahlnorm und die Wahlbeteiligung	125
6 Hypothesen	129
6.1 Hypothesen zum Overreporting und der Overrepresentation	129
6.2 Hypothesen zum deutschen Kausalmodell	131
6.3 Hypothesen zum europäischen Kausalmodell	134
7 Daten und Operationalisierung	139
7.1 Der European Social Survey 2002/2003	139
7.2 Die Operationalisierung des Sozialkapitals	142
8 Empirische Analysen	149
8.1 Analysen des Mis- bzw. Overreporting	149
8.2 Die Überprüfung der Annahmen des linearen Strukturgleichungsmodells	159
8.2.1 Univariate Verteilung des Sozialkapitals	159
8.2.2 Korrelationen zwischen den einzelnen Indikatoren	169
8.2.3 Reliabilität der einzelnen Indikatoren	173
8.2.4 Analyse der fehlenden Werte	173
8.2.5 Ausreißeranalyse	177
8.3 Die Spezifizierung des Strukturmodells des Sozialkapitals	178
8.4 Empirische Analysen für Deutschland	187
8.4.1 Die Ergebnisse der Faktorenanalyse	187

8.4.2	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells	189
8.4.3	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells mit den Kontrollvariablen	192
8.5	Empirische Analysen für Europa	194
8.5.1	Die Ergebnisse der Faktorenanalyse	194
8.5.2	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells	195
8.5.3	Die Ergebnisse des linearen Strukturgleichungsmodells mit den Kontrollvariablen	197
8.5.4	Die Überprüfung der Annahmen der Mehrebenenanalyse	199
9	Schlussfolgerungen	203
9.1	Erkenntnisse auf der theoretischen Ebene	204
9.2	Ergebnisse der empirischen Analysen	207
9.3	Lehren für die Wahl- und die Sozialkapitalforschung	213
9.4	Chancen der Sozialkapitalforschung	220
	Literaturverzeichnis	223
	Anhang	241